

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

25.11.1870 (No. 323)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323.

Freitag den 25. November

1870.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 10,693. Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 100. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. November 1870.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 10,536. Nach Vorschrift des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementarunterricht, §. 17, sind dahier die Wahlen in den **Ortschulrath** für die **evangelischen** und **katholischen** Volksschulen vorzunehmen.

Die zu diesen Wahlen vorgeschriebenen Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren sind aufgestellt und liegen in der Gemeinderaths-kanzlei zur Einsicht auf, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß Einsprachen gegen diese Listen binnen 8 Tagen bei diesseitiger Stelle angebracht werden können.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Für unser schwer heimge suchtes Kehl habe ich durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann dahier von L. 5 fl. — fr.
erhalten, der früher erhaltene Betrag ist 196 fl. 50 fr.

Summa 201 fl. 50 fr.

430 fl. 14 fr.

632 fl. 4 fr.

Sammlung des Comptoirs des Tagblattes

wofür hiermit Quittung.

Karlsruhe, den 24. November 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

Dankagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, auch dieses Jahr wieder der evangelischen Armenpflege 500 Stück Wellen als Gnabengabe anweisen zu lassen, für welches huldvolle Geschenk wir auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank darbringen.

Karlsruhe, den 24. November 1870.

Der Kirchengemeinderath.
Th. Roth.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt, wie in früheren Jahren, 500 Brennholzwellen aus Großh. Hardtwalde huldvollst verabsolgen zu lassen geruht.

Wir sprechen für diese allerhöchste Gnabengabe auch in dieser Weise unsern ehrsüchtigen Dank unterthänig aus.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Verwaltungsrath.

Waisenhaus.

3.1. Wir richten auch dieses Jahr wieder die Bitte an unsere Freunde und Gönner, um gütige werthtätige Unterstützung zur Gabenvertheilung an die der Anstalt anvertrauten 54 Kinder auf das heilige Christfest.

Mit Ausnahme von wenigen sind diese Kinder Doppel-Waisen und noch dazu ohne Verwandte oder Familien-Freunde, von welchen dieselben eine Gabe erwarten könnten, und sind sonach um so mehr auf die Mildthätigkeit der Einwohnerschaft angewiesen, als die Mittel der Anstalt in der gegenwärtigen Zeit nur zu deren Unterhaltung und Erziehung können verwendet werden.

Zu Empfang der Gaben, welche in dem Anstaltshaus nicht wollen abgegeben werden sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1870.

Gaß, Geisfl. Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Partikulier. Kammerer, Partikulier. Kern, Finanzrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Mathis, Consul. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. von Stösser, Geh. Rath. Turban, Mini-sterialrath. Volz, Dr., Ober-Medizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

Nr. 10533. Der seitherige Kassendiener **Karl Bandervor** wurde an Stelle des entlassenen Thorwarts **Friedrich Hengst** zum Thorwarte am Eitlinger Thor vorerst in provisorischer Eigenschaft und der provisorische Thorwart und hiesige Bürger **Joseph Grosch** zum diesseitigen Kassendiener ernannt. Dieselben wurden unterm 21. d. Mis. vom Großh. Bezirksamte dahier verpflichtet, und werden unterm 1. Dezember d. J. ihren Dienst antreten, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

Versteigerung.

3.1. Die **hölzernen Gebäulichkeiten**, die für das Bahnhofsazareth bei der locomotivwerkstätte, unweit Gottesau, errichtet wurden, werden **Mittwoch den 30. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, bei den Gebäuden selbst in geeigneten Abtheilungen auf den Abbruch versteigert.

Die Gebäude zusammen haben eine Länge von 133', eine Höhe von 9—15' und eine Tiefe von 8—16'.

Außerdem werden noch versteigert: einige große Tische, eine Brücke über den Landgraben, und eine größere Menge Dielen und Langholz.

Die Verwaltung.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 25. November, Abends 7 1/2 Uhr: Sitzung im Saale zu den vier Jahreszeiten.

Evangelische Vorträge.

Sonntag den 1. Dezember werden die evangelischen Vorträge im Saale des hiesigen Lyceums für diesen Winter wieder ihren Anfang nehmen, und zwar wird an diesem Abend Herr Professor Dr. v. Palmer aus Tübingen einen Vortrag über „Kritik und Glauben“ halten.

Mit einer Unterbrechung über Weihnachten und Neujahr wird sodann regelmäßig jeden Sonntag Abend 7 Uhr ein Vortrag stattfinden, so daß auf mindestens 12 Vorträge gerechnet werden kann.

Das Eintrittsgeld ist wie im vergangenen Jahr im Abonnement für 1 Person auf 2 fl., für eine Familie von nicht mehr als 3 Personen auf 3 fl. bestimmt. Der Eintritt zu einem einzelnen Vortrag kostet 30 kr. für die Person. Ein etwaiger Reinerlös wird für einen wohlthätigen Zweck verwendet werden.

Die Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Jähringerstraße 96) zu haben.

Kinder-Bazar.

2.1. Indem wir für die vielen uns zugekommenen Gaben Eltern und Kindern unsern herzlichsten Dank sagen, hoffen wir auf weitere gütige Spenden, um den Verkauf binnen wenigen Tagen beginnen zu können.

Die Sachen können abgegeben werden: Lindenstraße 6, Steinstraße 25 im dritten Stock, Jähringerstraße 82, Hirschstraße 16, Amalienstraße 85.

Männer-Gilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Freitag den 25. bis Samstag den 26. November, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|---------------------------|---|
| Nr. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 16 Hr. C. Wagner, Nr. 39 Hr. F. Welsch; |
| Nr. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 34 Hr. Dr. Ullmann, Nr. 42 Hr. F. Glahner; |
| Nr. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 23 Hr. Th. Stüb, Nr. 27 Hr. L. Weber; |
| Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): | Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 92 Hr. H. Forst, Nr. 93 Hr. A. Seyfried, Nr. 94 Hr. Th. Gittinger; |
| Nr. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 43 Hr. H. Schüb, Nr. 44 Hr. Lud. Schweinfurth; |
| Nr. 10 bis 11 Uhr: | Nr. 29 Hr. F. Rathig, Nr. 46 Hr. G. Krausbeck. |

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Hinterlassenschaftsmasse des Forst-Obergeometers Rost werden auf Antrag der Erben in dessen Behausung, Langstraße 134 im 3. Stock, nachgenannte Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, und zwar jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Montag den 28. November d. J.: Gold und Silber, worunter eine goldene emaillierte Taschenuhr und 2 große goldene und mehrere silberne Denkmünzen, geometrische Messapparate und Instrumente, ein großes Messzeug, eine Mineraliensammlung sammt Kästen, Mannskleider etc.

Dienstag den 29. November d. J.: Schreinwerk, Bettung, Weißzeug, Bücher, Porträts (2 Holzschnitte von Albrecht Dürer, eine Serie Christiano Rugendass, 8 Stück), Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Der Waisenrichter: August Geisendörfer.

Korbweidenversteigerung.

Nr. 2097. Ränftigen Donnerstag den 1. Dezember d. J. werden Mittags 12 Uhr, im Hirsch zu Kleinrappurr etwa 80 Bund Weiden öffentlich versteigert werden. Karlsruhe, den 23. November 1870. Großh. Domänenverwaltung.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald werden mit Borgfrist Samstag den 26. d. M. versteigert:

aus den Anlagen, Zusammenkunft Früh 1/2 9 Uhr am Mühlburgerthor dahier:

- 12 Akazien-, Ulmen-, Pappeln-Nußholzkämme,
- 14 3/4 Klafter gemischtes Laubholz, Brägelholz;

Zusammenkunft Früh 10 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee:

- 425 Stück forlene und tannene Hopsen- und Leiterstangen,
 - 75 1/2 Klafter forlenes Brägelholz,
 - 7000 Stück forlene Wellen.
- Karlsruhe, den 21. November 1870. Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.

Abtrittdungsversteigerung.

3.1. Dienstag den 6. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Abfuhr des Abtrittdüngers aus den Militärgebäuden zu Karlsruhe, Gottesau und Durlach für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1871 in dem Magazin der Garnisonsverwaltung vor dem Friedrichsthor öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 23. Nov. 1870. Großh. Garnisonsverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße 20 B ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock zu erfahren.

* Schützenstraße 21 ist eine anständige Wohnung mit 4 schönen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller und Theil am Waschhaus auf 23. Januar an eine anständige Familie zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist sogleich oder auf das Januar-Quartal eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov und aller Zugehör, zu vermieten.

* Jähringerstraße 40 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine hübsche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche ist sogleich oder auf den 23. Januar Jähringerstraße 94, ganz in der Nähe vom Marktplatz, zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, ist wegen Wegzug sogleich zu vermieten: Rappurrer Chaussee 24 b.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 6 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer im untern Stock sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 75.

* Steinstraße 11, neben der Stadt Lahr, ist ein gut möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Jähringerstraße 36, im zweiten Stock, ist ein einfaches Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Hirschstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 1 oder 2 Betten, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist ein schön möblirtes Zimmer im Seitenbau sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Innerer Zirkel 19 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Grabener Allee.

Borderer Zirkel 3, parterre links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Schulstraße.

* In der Karlsstraße 25 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein, auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Schützenstraße 19 parterre.

* Leopoldstraße 17 ist im ersten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember oder auch später zu vermieten.

* Karlsstraße 12 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer im untern Stock an einen stillen Herrn sogleich zu vermieten.

W. Haas, *Speyer*

Hilf für 2231

21. Hirschstraße 23 ist auf 1. oder 15. Dezember eine schön möblierte, heizbare Mansarde, mit zwei oder drei Betten versehen, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 55.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist in der Baldstraße an einen soliden, jungen Mann zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.17 Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermieten: Hasanenstraße 6 im 3. Stock, ganz in der Nähe des Polytechnikums.

* Schützenstraße 32 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember oder auch später zu vermieten.

* Innerer Zirkel 9 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Wohnungsgejuch.

3.2. Eine stille, ordnungsliebende Familie, ohne Kinder, sucht auf den 23. April oder Juli eine Wohnung von etwa 4 Zimmern mit Alkov oder 5 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde und Speicher im westlichen Theil der Stadt. Anträge bittet man unter X. Y. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Auf kommende Weihnachten wird eine Köchin gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas frisiren kann, findet gegen hohen Lohn auf kommende Weihnachten eine sehr gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten gesucht: Herrenstraße 23 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine geschickte Köchin, in Folge des Krieges aus Frankreich zurückgekehrt, von ihrer Herrschaft wohl empfohlen, sucht hier auf Weihnachten in einem guten Hause eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein junges, a ständiges Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, welches das Kleidermachen und Bügeln in der Stadt gut erlernt hat, schön weisnähen kann und sich allen Arbeiten willig unterziehen will, sucht auf's Ziel eine Stelle. Respektirnde Herrschaften mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben. *Hill fult ab*

Ein Mädchen, welches in einer evangelischen Anstalt erzogen wurde und schon gedient hat, sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich oder auf's Ziel geschehen. Das Nähere Lycumsstraße 1 im Hinterhaus rechts im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, welches nähen, bürgerlich

kochen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Respektirnde Herrschaften mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dreher.

zwei im Maschinenbau bewanderte, zuverlässige und fleißige, finden dauernde Anstellung bei

Carl Kaufmann in Pforzheim, Bleichstraße F. 184.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen wird sogleich verlangt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Mohr, Speyer, Ludwigsstr. 17*

Ein Hausknecht,

welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Unter Verdienst wird zugesichert. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren. *Schubmann 2.*

Stellenanträge.

* 3.3. Ein zuverlässiger, intelligenter Kutscher wird gesucht: Ettlinger Chaussee 3.

* Eine perfekte Kammerjungfer, welche über ihre Leistungen gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet sogleich oder auf 1. Dezember Engagement durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungsanerbieten.

2.2. Bei unterzeichneter Stelle ist eine Geschäftsausfühle durch einen fleißigen, in der Rechnungsführung bewanderten ältern oder jüngern Mann auf unbestimmte Zeit erforderlich. Personen, welche sich dieser Beschäftigung unterziehen wollen, sind ersucht, sich unter Vorlage von Zeugnissen, die sie besitzen, schriftlich bei unterzeichneter Stelle anzumelden. *Karlruhe, den 23. November 1870. Großh. Generalstaatskasse.*

Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 26.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine arme Landwehrmannsrau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Sophienstraße 46.

* Ein anständiges Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Bügeln; auch wird daselbst Wäsche zum Waschen angenommen. Zu erfragen Waldhornstraße 16.

Th. Fuhr-Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht seine freie Zeit durch Führung der Bücher in ein- in hiesigen Geschäfte auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* 2.1. Eine in der Krankenpflege gut erfahrene Frau empfiehlt sich als Pflegerin von Wöchnerinnen und Kranken. Näheres große Herrenstraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Empfehlung.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird daselbst Stepperei jeder Art auf der Maschine angenommen, schnell und auf das Billigste besorgt. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein grauer Kinderpelzfragen wurde am 24. Vormittags von der Kriegsstraße, Karl-Friedrichstraße auf den Marktplatz und zurück durch die Lammstraße, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegsstraße 13 im zweiten Stock.

Ein braunseidener Schirm

(en-tout-cas) ist in meinem Verkaufselokal stehen geblieben Louis Döring.

* Anfang dieses Monats blieb in einem Privathaus oder Laden ein fast neuer Regenschirm stehen. Der Griff desselben ist aus hellem Widderhorn geschnitten und der Heberzeug aus braunem Satin. Umgefällige Rückgabe wird gebeten: Stephaniensstraße 25.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Wilhelmstraße 12 ist im 3. Stock ein noch neuer transportabler Kochherd, sog. Kommode-Herd, zu verkaufen.

2.2. Ein gut erhaltener Ledentisch ist um billigen Preis zu verkaufen auf dem Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

* Es ist ein grünes Plüsch-Kanapee zu verkaufen um den Preis von 18 fl.: Stephaniensstraße 100.

Ruh-Verkauf.

2.2. Auf dem markgräflichen Gut Maxau ist eine fette Kuh, Schwyzer Race, aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei Gutsaufseher Bollmer daselbst.

Hauskaufgejuch.

* Es wird ein zweistödiges Haus, zwischen dem Marktplatz und dem Ludwigplatz gelegen, zu kaufen gesucht; wer solches zu verkaufen hat, möge Preis und Numero im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Hausverkauf K. B. 120 versiegelt abgeben.

Kaufgejuch.

* Es wird ein gut erhaltenes, hübsches Puppenzimmer zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 24 im dritten Stock.

Kisten, Ebersberger

größere, kleine, gute, reinliche, werden stets angekauft; bei franco Zusendung in's Haus werden beste Preise zugesichert. Näheres Kronenstraße 50. 12.6.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

* 5.2. S. Silb, Kronenstraße 7.

Gänselebern

werden angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 25. * 3.2.

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter zahlt für schöne Gänselebern einen **außerordentlich hohen Preis.**

A. Mahler,
Waldbornstraße 56.

6.4. La soussignée a l'intention de se fixer à Carlsruhe pour y donner des leçons de Français, et prie les familles de vouloir bien déposer au comptoir de cette feuille les demandes qu'on voudra lui adresser.

Anna Schneider,
fille de Mme. Elise Schneider
née Botteau.

Privat-Bekanntmachungen.

Alten ächten Malaga
empfiehlt

Karl Ph. Ernst Wittwe,
Langestraße 115.

Moselwein

(Zeltlinger)

empfiehlt in vorzüglicher Qualität
per Flasche 36 kr.

6.2. **Louis Lauer,**
12 Akademiestraße.

Fleischpastetchen, Kugelhupf, Kaffee- und
Theebrod, Torten, Kuchen, Stück- und
Dessertbackereien, Brunden, Springerte,
Basler Leckerle, Nürnberger und beste
Honiglebkuchen, täglich frisch. — Punsch-
Essenzen eigenen Fabrikats, als vorzüglich
anerkannt, Rum, Arac, Cognac in feinsten
Qualitäten, feine und mittelfeine Liqueure,
verschiedene Chocolate und Thees empfiehlt

Louis Kaufmann, Conditior,
4.3. Ludwigplatz 59.

— Ich habe noch eine größere Parthie
Sparkaffee von E. B. Denick & Cie.
in Braunschweig vorräthig, den ich à 11 kr.
per Pfund abgebe.

Theodor Fuhr,
Waldbornstraße 53.

Heute:

Schellfische,
gewässerten Laberdan,
Brat- und Speckbückinge,
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mannheimer Gewürzlebkuchen
von W. Busch empfiehlt
Karl Ph. Ernst Wittwe.

Frish eingetroffen:

Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
geräucherter Aal,
Kräuter-Anchovis,
Elb-Caviar,
russ. mar. Sardinien,
Sardines à l'huile,
fein mar. Haringe,
holl. Milchener-Haringe,
holl. und franz. Sardellen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frischer Rheinlachs

ist eine Sendung angekommen und kann das
Pfund zu 42 kr. abgegeben werden.

L. Pfefferle,
Waldpret- und Geflügelhandlung,
Akademiestraße 37.

Roßkraut,
Birring,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Glaskohlrabi,
Erdkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Selleri,
Rothrüben,
Weißrüben,
Schwarzwurzeln,
Endivie,
Petersilie,
Riesennöhren

empfiehlt **Großh. landw. Gartenbauschule.**

Große geschälte Riesen-Erbfen,
2.2. große Heller-Linsen

in bester Waare empfiehlt billigt
Louis Bippeler,
Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Gichtwatte, unfehlbares
Mittel gegen Glieder-
reißen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 kr.
F. E. Weißbrod.

Spinnhanf.

Oberländer grauen und weißen, sowie
schönsten ital. Spinnhanf, Brabanter Flachs
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schwarze Moiré-Schürzen

sind in großer Auswahl eingetroffen bei
A. Himmelheber,
3.2. Langestraße 165.

Tolma.

Das Neueste und Feinste, was
bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung
und Beförderung des Wachstums der
Kopf- und Barthaare, ist die von dem
Haupt- und Versandungsdepot bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10,
zu beziehende

!!! Tolma !!!

Bei genauer Anwendung der bei jedem
Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung
gibt dieselbe dem grau oder roth ge-
wordenen Haupt- oder Barthaare die ur-
sprüngliche Farbe, Glanz u. Weich-
heit, erzeugt und befördert den Haarwuchs
in **überraschender Weise** und ent-
fernt binnen Kurzem die auf der Kopf-
haut sich bildenden so lästigen **Schup-
pen**. Damen, welche auf einen rei-
nen, blendend weißen Scheitel reflektiren,
ist die Tolma deshalb **bestens** zu empfeh-
len per Flacon 1 fl. 45 kr. 12.7.



Zu Militärsocken

empfiehlt billige Strickwolle 1^a Qualität
Ludwig Oehl,
3.2. Langestraße 177.

Empfehlung.

— Alle Artikel von **Weißwaaren,**
sowie ganze **Aussternern** werden schnell
und billig besorgt bei
Frau Federlechner,
Langestraße 96.

6.6. Englische
Handschuh-Reiniger
à Stück 36 kr.
bei **F. Wolff & Sohn.**

Leinwand, Tischzeuge

in allen Qualitäten und Breiten in großartigster Auswahl empfiehlt

W. Urbino.

Taschentücher,

Leinen und Batist, in allen Größen und Qualitäten, bunte Leinene Foulards, Batisttücher mit farbigem Rand und Steppsäume,

acht ostindische seidene Foulards in großer Auswahl bei

W. Urbino.

Die längst erwarteten Kaffee-Maschinen

(non plus ultra)

sind nun in allen Größen wieder eingetroffen bei

F. Mayer & Cie.,

3.2. Großh. Hoflieferanten.

Erddöl-Lampen

En gros. mit Rundbrenner neuester Construction sind zu billigen aber festen Preisen abzulassen: Bahnhofstraße 7 im dritten Stock, bei

S. Suster.

Anzeigen.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

* Frische Würste empfiehlt heute Abend **Fr. Benzinger, zur Rose.**

* Heute Freitag Früh empfehle ich Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch Sauerkraut. **S. Schmidt, Brauer.**

Neueste Kriegskarten

sieben eingetroffen bei **Müller & Gräff:** 2.1.

Ganz Frankreich mit Plänen von Paris, Lyon u. 54 fr.

Südöstliches Frankreich von Epinal bis Lyon, zur Verfolgung der Operation der Badischen Armee, 1 fl. 21 fr.

Kriegsschauplatz, westlich von Paris, 2 Blatt, einzeln à 54 fr. Befestigungswerke von Paris aus der Vogelschau 36 fr.

Kriegskarte für die Land- und Seeoperationen, Preis 36 kr., verkaufe ich, um damit zu räumen, zu 15 kr. 2.2.

Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Unentgeltliche Kur der Taubheit, Franksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode und eigener Erfindung älterer Aerzte; zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur wird ohne Wissen des Kranken vollzogen. Gefällige Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzubringen unter der Adresse **V. u. F. Frankfurt a. Oder.** poste restante. 3.2.

„Wörth“, „Saarbrücken“, „Metz“ und „Sedan“, diese leuchtenden Blätter im frischen deutschen Ruhmeskranz, haben die Thematata zu vier brillanten Klavierstücken geliefert, welche soeben unter dem Titel „Deutsche Siegesmärsche“ in **Henry Vitolf's** Verlag in Braunschweig erschienen sind. Die Namen der Componisten Franz Abt, A. Blumenstengel, C. E. Parzich und C. Wiedemann bürgen dafür, daß dem Publikum, trotz des ungemein mäßigen Preises von 6 Egr. für das ganze Fest, hier etwas wirklich Gehaltvolles geboten wird. Alle vier Nummern sind originell angelegt und zeigen eine feine musikalische Durcharbeitung; dabei ist ihre Wirkung bei gutem Vortrage eine wahrhaft zündende. Es gilt dies ganz besonders von dem wirklich prächtigen, markigen und doch so melodischen Marsche über die Schlacht bei Sedan von Franz Abt. Allen Freunden des Klavierspiels seien die vorliegenden „Deutschen Siegesmärsche“, welche auch von der Verlagsabteilung auf's Gediegenste ausgestattet sind, angelegentlich empfohlen.

Freiheit und Vaterland.

Gesammelte Schriften

von **Wilhelm Sebring.**

3.2. Diese Schriften, deren Hauptinhalt, sowohl durch die Zeitungen, wie durch meine in Süd und Nord gehaltenen Vorträge bereits veröffentlicht wurden, erscheinen in Bändchen zu 7 bis 8 Bogen, jedes für 36 Kreuzer oder 10 Silbergroschen.

Bestellungen darauf werden erbeten unter meiner Adresse: Karlsruhe. Bahnhofstraße 15, oder in den Buchhandlungen der Herren **Bielefeld** und **Ulrici**, wo Liken ausliegen.

Mögen auch diese, unserm glorreichen Vaterlande begeistert geweihten Bestrebungen durch recht zahlreiche Theilnahme eine freundliche Förderung finden. Karlsruhe, im November.

Wilhelm Sebring.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin, **Wilhelmine Bleßinger**, heute Früh 2 Uhr uns unerwartet in Folge eines Schlaganfalles durch den Tod entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

Im Namen der Hinterbliebenen:

Christian Bleßinger,
Beronica Bleßinger, geb. Ferschinger.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Durlacherthorstraße 59.
Karlsruhe, den 24. November 1870.

Fasanen-, Reh- und Gänseleberpastete

in Teig von L. Henry

ist frisch eingetroffen bei

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergenste Anzeige, daß sich von heute an meine Wohnung **Waldstraße 53** parterre befindet.

Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich den geehrten Damen Karlsruhe's für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten nach den neuesten Moden.

Achtungsvollst

Frieda Gescheider, Damenschneiderin,

3.1. Waldstraße 53 parterre.

Mandelseife,

per Duzend 54 kr., 3 Stück 15 kr.,

in bester Qualität, ist wieder eingetroffen bei

Fr. Spelter.

* Eine Parthie sehr billige **Winter-Knaben-Jacken, Zoppen, Paletots und Havelocks**

in sehr guter Waare bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätzig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigefügten billigen Preisen:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.
- Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.
- Davidis**, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger**, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
- Kübler**, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
- Löffler**, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch** 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.
- Supp'**, Gemüs' und Fleisch 54 fr.,
- Nottenhöfer**, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 fr.,
- Nottenhöfer**, die gute bürgerl. Küche 3 fl.,
- Nottenhöfer**, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

Seinrich IV. und Philipp III.

Die Begründung des französischen Uebergewichts in Europa 1598—1610. Von Dr. M. Philippson. Berlin, Verlag von Franz Dunder. — Wir haben es in diesem Werke, dessen erster Theil soeben die Presse verlassen hat, mit einem Ergebnis gewissenhafter, echt deutscher Forschung zu thun, zugleich aber mit einem Buche, welches durch klare und anziehende Darstellung geeignet ist, auch dem größeren Publikum ein lebendiges Bild der geschilderten bedeutungsvollen Geschichtsepoche zu geben. Und dies ist ganz besonders dankenswerth bei dem hier behandelten Gegenstande; wir sehen den berühmten Fürsten, der zuerst mit vollem Bewusstsein die französische Suprematie in Europa angestrebt und vorbereitet hat, wir lernen seine Mittel und Werkzeuge kennen, und gewinnen so einen Einblick in die Politik, welche mit nur unwesentlichen Aenderungen seit 270 Jahren Frankreich beherrscht, Europa beunruhigt und den gegenwärtigen Krieg heraufbeschworen hat. Der vorliegende erste Theil des Philippson'schen Werkes enthält außer einer sehr interessanten Einleitung über den politischen Zustand Europa's zu Anfang des 17. Jahrhunderts, die Geschichte des französisch-savoyischen Krieges, der (hauptsächlich hugenottischen) Oppositionsregungen in Frankreich und des Scheinfriedens bis 1605. — Es sei schließlich erwähnt, daß der jugendliche Verfasser, der sich schon durch frühere geschichtliche Arbeiten bekannt gemacht hat, freiwillig zu den Fahnen geeilt ist und als Garde-Füsilier vor Paris das französische Uebergewicht in Europa beseitigen hilft, dessen Begründung er soeben als Geschichtsforscher geschildert.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 6"	"	Regen
23. Nov.				
6 U. Morg.	+ 10½	27" 5"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 6"	"	"

6.5.

Für Hausfrauen!

Das anerkannt Billigste, Beste & Gesundeste was die Industrie in **Kaffeesurrogaten** aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

Feigen-Kaffee

von

J. Schwarzenbach & Cie.,
in Zürich.

Derselbe verleiht dem Kaffee eine schöne, kräftige Farbe, macht ihn nahrhaft und geschmackhaft, erfordert wenig Zucker, spart Kaffee und Milch und wirkt nervenstärkend.

Zu haben in ¼ Pfund Paqueten à 5 und 6 fr. bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

12.6.

Hemden- u. Wäsche-Fabrik

Emil Lembke

empfehl't sich in der Anfertigung von

Herren- und Frauen-Hemden

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

Praktische und angenehme Sopha, theilweise zum Zerlegen, habe in jeder Façon zu außerordentlich billigem Preis zu verkaufen.

S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12.



Schlafrobe,

nütliches und praktisches Weihnachts-Geschenk, von 8 — 27 fl.,

in eleganter Ausstattung und großer Auswahl vorrätzig.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

6.2.

Bad-Anstalt.



Samstag den 26. November ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

Bitte um zahlreichen Zuspruch.

S. Semberle,

zum römischen Kaiser.

2.1.

Sehr gute

Stiefelwische

zu haben Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Nov. IV. Quart. 109.
Abonnementvorstellung. **Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Hefse.
In neuer Bearbeitung des Dichters.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 27. Nov. IV. Quart. 110.
Abonnementvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

22. Nov. Marie Pauline Wilhelmine, Vater Alexander Sieglar, Portier.

24. „ Johann Jakob, Vater Johann Heinn Maurer.

24. „ Wilhelm, Vater Friedrich Kohn, Schreiner.

Todesfälle:

24. „ Wilhelmine Bliffinger, Privatiers, ledig, alt 56 Jahre.

24. „ Gustav Adolph Sevin, Student, ledig, alt 18 Jahre.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anleitung

zur

Hilfeleistung bei Körperverletzungen.

Im Auftrage des unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise stehenden **Badischen Frauenvereins**

bearbeitet von

Dr. F. Battlehner,

Obermedicinalrath.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit 17 Holzschnitten.

Preis 18 kr.

Der Reinertrag ist für die Zwecke des Badischen Frauenvereins bestimmt.

Ruhrkohlengeschäft von Ad. Winter in Mühlburg.

2.2. Soeben traf eine Schiffsladung schönsten **Fettschrots** in Marau a. Rh. für mich ein, welches ich während des Ausladens (8 Tage) zu **ermäßigtem** Preise erlasse.

Für Annahme gef. Aufträge:

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

Herr **R. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden zeige hiermit ergebenst an, daß ich in meinem neu erbauten Lokale nunmehr eingezogen bin und mein reichhaltiges Lager in untenverzeichneten Gegenständen zu sehr billigem Preise empfehle:

Tuche und Buckskin,
Hemden- und Rockflanelle,
Kleiderstoffe,
Unterrockstoffe,
Thybet, Orleans,
Seide- und Baumwollsammt,
halbwollene und baumwollene So-
senzeuge und Cassinets,
Baumwollbiber,
Möbel- und Kleidercattune,
Baumwollzeuge,
Barchente und Federleinen,
Bettdrille, Bettzeuge,

weiße und gefärbte Leinen,
Baumwolltuche und Shirtings,
Vorhangstoffe,
gebleichten und rohen Pique und
Tricot,
fertige Unterhosen,
Flanellhemden,
Cachenez,
Tischdecken,
seidene Foulards und Halstücher,
weiße, gewobene und gedruckte Ta-
schentücher in Leinen und Baum-
wolle &c. &c.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

NB. Eine große Parthie zurückgesetzter Buckskin und Ueberzieherstoffe verkaufe ich, um damit schnell aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Muhrkohlen.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Kunden, daß eine Schiffsladung bestes **Fettschrot** und **Schmiedekohlen** in den nächsten Tagen in **Mayau** für uns eintrifft, welche wir aus dem Schiff zu ermäßigten Preisen verkaufen.

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: im Hause des Herrn A. Römhildt, Akademiestraße 1.
Bestellungen nehmen an, die Herren:

- Fried. Römhildt, Langestraße 233,
- Louis Stroh, Langestraße 87,
- Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,
- J. D. Klingele, Kronenstraße 31,
- J. Häuber, Bahnhofstraße 5.

2.2.

Cäcilien-Verein.

Montag den 28. November 1870.

Im großen Saale der Gesellschaft **Eintracht** für das **Gesamtpublikum**:

Trauer-Feier

dem ehrenden Gedächtniß der im nationalen Kriege des Jahres 1870 ruhmreich gefallenen deutschen Krieger gewidmet.

Unter Leitung des Herrn Hofkirchenmusik-Direktors **H. Siehne**.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Choral**: „Wenn ich einmal soll scheiden“ von Joh. Seb. Bach.
2. **Klagechöre** aus dem Oratorium „Judas Maccabäus“ von G. Fr. Händel.
3. **„Die Wacht am Rhein.“** Ein Todtenkranz auf das Grab der gefallenen deutschen Streiter von Eduard Nikles, gesprochen von der großh. Hofchauspielerin Frau Lange.
4. **Trauermarsch** aus der „Sinfonia eroica“ von L. van Beethoven.
5. **„Siehe, wir preisen selig“**, Chor aus dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zweite Abtheilung.

6. **Requiem** für Chor und Orchester von Ludwig Cherubini.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Reinertrag ist für die deutsche Invalidentiftung bestimmt.

Preise der Plätze:

Ein Sperrsiß 1 fl. 45 fr.
 Ein Platz in den Saal oder auf die Gallerie 1 fl. — fr.
 Eintrittskarten sind in den Musikalienhandlungen von **Dört, Fren** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse beim Eingang in den Saal zu haben, wo man auch den Text der Gesänge um den Preis von 3 fr. das Exemplar erhalten kann.

Vereinsmitglieder, welche ihre Eintrittskarten noch nicht abgeholt haben, wollen dieselben in der Buchhandlung von Müller & Gräff in Empfang nehmen.

Ohne Karten ist der Eintritt Niemand gestattet.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
24. November.	1	19	1	1	—	6	23	326	—	225	23	551
						Davon in Privatverpflegung				16	27	

Kleine Kirche. Freitag den 25. November um 8 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofdiakonus Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Schab, Kaufm. v. Lahr.
 Epentler, Kfm. v. Effenbach.
 Deutscher Hof, Faber, Kfm. v. Heidelberg.
 Hartmann, Kfm. v. Ellwangen. Feger, Kfm. v. Darmstadt.
 Englischer Hof, Kräut. Bietlar v. London.
 Dr. Gurtb, Prof. v. Berlin. Brad. v. Dieckson v. Newcastle, Rent. v. Lyne. Brenner, Kfm. v. Canstatt.
 Klucht m. Tochter v. Solingen. Sabler, Kfm. v. Kreuznach. Bir, Berggasse v. Saarbrücken. Sahn, Kfm. v. Nürnberg.
 Erbprinzen. Baron von Oppenheim, Bank. u. von Rat, Rent. v. Gdn. Kleine, Kfm. v. Berlin.
 Klöschheim, Kaufm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Heidelberg. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Michels m. Frau u. Sohn, Part. m. Frau v. Kreuznach.
 Seiff. Pfäffer, Baumeister von Philippsburg. Wäpfer, Kfm. v. Pletersheim. Willigheimer, Kfm. v. Neppenau.
 Goldener Adler. Frig, Kfm. v. Rehl. Ganther, Anwalt m. Frau v. Heidelberg. Purgbacher, Walter v. Billingen. Weiß, Kfm. v. Stuttgart.
 Goldenes Lamm. Seiber, Kfm. v. Andernach. Göb, Fabr. v. Aseflagen.
 Goldener Ochsen. Marx v. Berlin. Ladtsch, Kfm. v. Eberbach. Schwarz, Kfm. a. Ungarn.
 Goldenes Schiff. Drifus, Kfm. v. Landau. Feder, Kfm. v. Milligheim.
 Goldene Waage. Kupfer, Arzt v. Kappel.
 Grüner Hof. Vietter u. Bauer, Kfl. v. Heilbronn. Schling, Kaufm. m. Frau v. Dnabrück. Dingler, Appellationsrat m. Frau v. Zweibrücken. Bostrouck m. Fam. v. Brüssel. Kestler, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Gdn. Müller, Priv. v. Basel. Baeffen, Kfm. v. Nürnberg. Adam u. von Stetten, Priv. v. Augsburg.
 Hotel Große. Blum, Kfm. v. Straßburg. Peter, Pöbbs, v. Erlend. Schlatter, Pöbbs, m. Fam. v. Kiffin, m. Erlend. Kfm. v. Hamburg. Lange, Ing. v. Berlin. Paas u. Thalmann, Kfl. v. Mannheim. André, Kfm. v. Plauen. Baum, Kfm. v. Todtnau. Poppe, Kfm. v. Bittau. Fischer, Salinenerwalter v. Neppenau. Mi ding, Kfm. v. Gdn. Munchow, Kfm. v. Kinstenwald. Pahn, Kfm. v. Stuttgart. Gottlich, Kfm. u. Reif, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Stohr, Oberinspektor v. Matusch, Premierlieut. v. Bünching.
 Hotel Prius. Klein, Kfm. v. Mannheim. Bender, Uhrmacher v. Zürich. Schott, Kfm. v. Ludwigsburg. Bauer, Architekt v. Aalen.
 Hotel Stoffleth. Graf Volosker, Gutbes. a. Rußland. von Kocenski, Gutbes. v. Kiew. Maier, Rent. v. Berlin. Rothmüller, Rent. v. Wien. Scholler, Rent. v. Strohburg. Eisenlohr, Ingen. v. Bertheim. Hof, Kofspraktikant v. Schwarzach. Seig, Brauer v. Schweigenen. Hendriehel, Fabr. v. Cronenberg. Mouringer, Fabr. v. Basel. Vetter, Kfm. v. Heilbronn. Prius, Metz. Mann, Fabr. v. Mannheim. Bingham, Wirt v. Grimmebach. Bar, Kfm. v. Lufengärten. Koll, Kfm. v. München. Deleth, Kfm. v. Lamsbrcht. Claus, Beamter v. Lauda.
 Römischer Kaiser. Baron von Pfefferberger m. Fam. v. Baden. Staum, Direktor v. Berlin. Göb u. Berger, Kfl. v. Basel. Bar, Prof. v. Tübingen. Nothes Haus. Hofmeister, Kfm. v. Eppingen. Rothemel, Obereinnehmer v. Freiburg. Dr. Wolf, Arzt u. Gaf, Dek. v. Etaufen. Leberle, Kfm. v. Freiburg.

Tageordnung

des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 25. November, Vormittags 8½ Uhr:

Strafkammer.
J. A. S. gegen Friedrich Erb, Fabrikarbeiter, Christian Erb, Fabrikarbeiter, Jakob Erb, Fabrikarbeiter und Philipp Eberhard, Maurer, sämtliche von Rintheim, wegen Widerspächlichkeit.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Blus Bracht, Tagelöhner von Ubstadt, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Christoph Gehler, Schuhmacher, gefelle von Karlsruhe, wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Freitag den 25. November, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Samstag den 26. November, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

liquid
hierher
dem
burger
aus de
am 2
verwa
R. 1
R. 2
R. 3
R. 4
R. 5
R. 6
R. 7
R. 8
R. 9
R. 10
R. 11
R. 12
R. 13
R. 14
R. 15
R. 16
R. 17
R. 18
R. 19
R. 20
R. 21
R. 22
R. 23
R. 24
R. 25
R. 26
R. 27
R. 28
R. 29
R. 30
R. 31
R. 32
R. 33
R. 34
R. 35
R. 36
R. 37
R. 38
R. 39
R. 40
R. 41
R. 42
R. 43
R. 44
R. 45
R. 46
R. 47
R. 48
R. 49
R. 50
R. 51
R. 52
R. 53
R. 54
R. 55
R. 56
R. 57
R. 58
R. 59
R. 60
R. 61
R. 62
R. 63
R. 64
R. 65
R. 66
R. 67
R. 68
R. 69
R. 70
R. 71
R. 72
R. 73
R. 74
R. 75
R. 76
R. 77
R. 78
R. 79
R. 80
R. 81
R. 82
R. 83
R. 84
R. 85
R. 86
R. 87
R. 88
R. 89
R. 90
R. 91
R. 92
R. 93
R. 94
R. 95
R. 96
R. 97
R. 98
R. 99
R. 100